

Diskussion über Gemeinwohl

Drittes Social Entrepreneurship Meetup dreht sich
um neue Wege für Unternehmen

Von Kuno Mahnkopf

Göttingen. In der Wirtschaft stehen gemeinhin Profitinteressen im Vordergrund. Es geht aber auch anders. Mit dem Thema „Gemeinwohl-Ökonomie“ befasst sich das dritte Social-Entrepreneurship Meetup von SNIC (Süd-niedersachsen-Innovations-Campus), social-startups.de und Startup Göttingen. Am Donnerstag, 21. Februar, ab 18.30 Uhr treffen sich die Teilnehmer – erstmals im Start-Raum (Friedrichstraße 3-4) in Göttingen.

Zu den Werten der seit den 1990er-Jahren mit verschiedenen Wirtschaftsmodellen und Konzepten in Erscheinung getretenen Gemeinwohl-Ökonomie gehören Orientierung am Gemeinwesen, Kooperation, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und Partizipation. In seiner Keynote werde Thomas Uloth bei dem Meeting Einblicke in das Thema geben und erklären, warum Unternehmen und Firmengründer es von Anfang an mitdenken sollten, kündigt Florian Renneberg (SNIC) an. Der Berliner Unternehmensberater, Coach und Firmeninhaber bringe ein breites Spektrum an Qualifikationen

und beruflichen Erfahrungen mit. Unter anderem sei er in der Berliner Startup-Szene aktiv und berate frisch gegründete ebenso wie bestehende Unternehmen dabei, das Modell der Gemeinwohl-Ökonomie in ihren Firmen zu etablieren.

Seit 2017 gehöre Uloth dem Arbeitskreis Berater im Verein Gemeinwohl-Ökonomie an. „Es ist wichtig, sich zu engagieren – für demokratische, solidarische und ökologische Interessen“, zitiert Renneberg den französischen Autor Stéphane Hessel: „Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein vollständiges Geschäftsmodell, das all diese Werte vereint und bereits in der Praxis Fuß fasst.“

Info Die Teilnahme am Meetup, das von der Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie Göttingen unterstützt wird, ist kostenlos. Rund um den Vortrag haben die Teilnehmer wie üblich Gelegenheit zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen und eigene Erfahrungen auszutauschen. Wegen der begrenzten Platzzahl wird um eine verbindliche Zusage per E-Mail an tamara-schiek@gö-social.de (Betreff: Social Entrepreneurship Meetup) oder auf Facebook (<https://www.facebook.com/events/585105951950973/>) gebeten.



Beim dritten Social Entrepreneurship Meetup beschäftigen sich die Teilnehmer mit dem Thema „Gemeinwohl-Ökonomie“.

FOTO: RICHTER